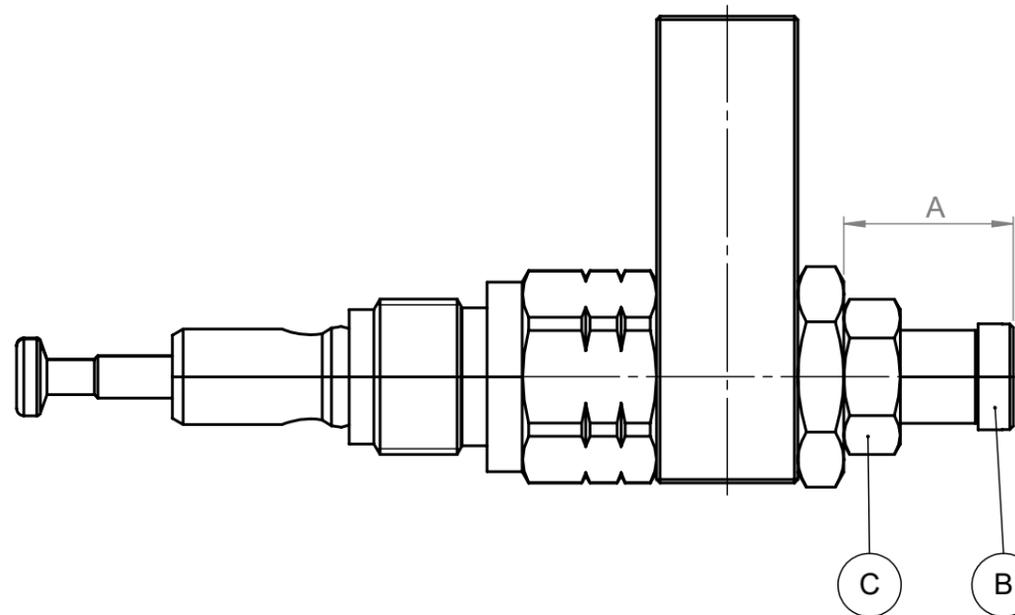


Zur Änderung der Nennförderleistung der Pumpe ist es notwendig, die Gegenmutter (Pos. C) zu lockern und die Stellschraube (Pos. B) zu verstellen:

- im Uhrzeigersinn zu drehen, um die Schmiermittelmenge zu reduzieren
- gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu erhöhen.

Nach der Einstellung des gewünschten Werts (Siehe Tabelle) ist es nötig, die Gegenmutter (Pos. C) wieder zu fixieren.



Übersichtstabelle Einstellungen:

A in [mm]	Fördermenge CC	Prozentanteil
23,6	0,16	100%
22,5	0,12	75%
21	0,08	50%
19,5	0,04	25%
18,5	0,01	6%
17,5	0,0	0%

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmustereintragung vorbehalten. **ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!**

* = gegenüberliegende Auslässe intern zusammengefasst Alle Artikelnummern bezeichnen Komponenten ohne Fettfüllung. Leitungen sind aber fettgefüllt! xxxx = wechselnde Fertigungskennzahl



ZENTRALSCHMIERTECHNIK GmbH
 Franz Souer Strasse 44
 51103 Soltau
 +43 662 90 80 70
 www.zentralschmiertechnik.at

KUNDE	OBERFLÄCHE	MATERIAL	MASSTAB
	Größe		1:1
			GEWICHT
			g

BEZEICHNUNG
MAX PE Einstellen Anleitung
 ZEICHNUNGSNUMMER / VETREILERNUMMER

BEARB.	DATUM	NAME
29.12.2021		
FREIGABESTATUS (gültig m. ausgefülltem Feld)		
PROTOTYP		
SERIE		

ET KUNDE

FORMAT	FREIMASSTOLERANZ	Werkstückkanten nach DIN6784
A3	DIN2768 mittel	-0,2 +0,4
Blatt 1/1		